TECHNISCHES MERKBLATT Nr.534

silicon Putz K

2 mm - 3 mm

einzA Farben GmbH & Co KG
Z-33.43-1751
Z-33.41-1752
CERT

Werkstoffart

Hochwertiger, lösemittelfreier Edelputz auf Siliconharzbasis mit Kratzputzstruktur. Gebrauchsfertiger Siliconharzputz in weiß und farbig.

Verwendungszweck

Für wetterbeständige Außenbeschichtungen als hochwertiger Oberputz zur Fassadengestaltung, auch als Oberputz im Sockelbereich einsetzbar

Eigenschaften

Hohe Wetterbeständigkeit, erfüllt alle Anforderungen der DIN 18 550 bezüglich Wasserabweisung und Wasserdampfdurchlässigkeit (ausgezeichnet hydrophobiert).

Mit langanhaltendem Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall durch die produktspezifische Einstellung mit Langzeit-Depotwirkung.

Technische Daten

Wasseraufnahme nach DIN EN ISO 1062-3 = W_2 mittel

Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 7783-2 = V_2 mittel

Dichte

ca. 1,80 g/cm³

Farbton (Standardware)

Weiß.

Untergründe

Geeignet auf ungestrichenen Putzen (MG II oder III), Beton und Faserzementplatten.

Für Schlussbeschichtungen im einzA Wärmedämm-System.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sowie frei von Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln sein. Untergründe mit Mängeln sind entsprechend vorzubehandeln. Die Vorschriften vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten.

Hoch alkalische Untergründe (Neuputz, Armierungsschichten etc.) müssen gemäß dem Allgemeinen Stand der Technik 28 Tage trocknen können. Bei kürzeren Arbeitsintervallen und gerade bei Auftragen von stark farbigen Putzen, kann ein Grundanstrich mit LF-Grund-Plus im entsprechenden Farbton für die nötige »Ausblühsicherheit« sorgen.

Poröse oder sandende bzw. stark saugende Untergründe mit einzA Aquasol Gel grundieren, nach Trocknung erfolgt ein Zwischenanstrich mit einzA LF-Grund Plus.

Zu beachten ist, dass die Untergründe eben sein müssen, um ein gleichmäßiges Rollen des Korns zu gewährleisten.

Verarbeitungstechnik

Den gebrauchsfertigen einzA silicon Putz K mit Rührwerk gut aufrühren, in Kornstärke aufziehen und nach Wunsch strukturieren.Auftrag mit Edelstahlglättekelle. Bei Bedarf mit max. 1 bis 2 % einzA silicon Hydrogrund auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.

Nach kurzem Antrocknen auf Kornstärke abziehen und kreisend abreiben.

Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung arbeiten.

bitte wenden!

Verarbeitungstemperatur	nicht unter +8 °C (Luft und Objekt) und nicht über +30 °C verarbeiten.
Reinigung	Der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Trockenzeiten	Bei Normalbedingungen (+ 20 °C / 65 % Luftfeuchtigkeit) bei ca. 12 Stunden, tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeitswerte führen zu Trocknungsverzögerungen.
Verbrauch	Korngröße 2 mm: ca. 3,0 bis 3,5 kg/m² Korngröße 3 mm: ca. 4,0 bis 4,5 kg/m² Genaue Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.
Vorsichtsmaßnahmen	Silicon-Werkstoffe sind alkalisch, angrenzende Flächen wie Glas, Klinker, Naturstein, lackierte oder gestrichene Flächen abdecken. Spritzer hinterlassen nach dem Entfernen bleibende Ätzspuren. Augen und empfindliche Hautflächen sind vor Farbspritzern zu schützen, ggf. mit viel Wasser reinigen.
Besondere Hinweise	Für zusammenhängende Flächen immer Putz mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei unterschiedlichen Chargennummern ist der gesamte Putz vorher zu vermischen.
Abtönen	Ausschließlich über das rein anorganische einzA-Malermix-Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
Lagerung	Kühl aber frostfrei in geschlossenen Originalgebinden. 12 Monate lagerbeständig in der Originalverpackung. Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten !
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgröße	25 kg (Eimer)

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.
Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)
Wb: max 40 g/l nach Stufe II (2010)
VOC-Gehalt von einzA silicon Putz K: < 40 g/l

Die **Bauaufsichtlichen Zulassungen** und die **CE-Kennzeichnung** gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1 finden Sie unter …
https://www.einza.com/detail/einza-silicon-putz

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Ausgabe 03/2022; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeiter ihre Gültigkeit.